

ZAK und Schüler sammeln 1129 alte Handys

Kempten/Allgäu – Sage und schreibe 1129 Handys sind bei einer Sammelaktion von Allgäuer Schulen und dem Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) zusammengekommen. Von Mitte April bis Mitte Mai haben sich insgesamt 26 Allgäuer Schulen an der Aktion beteiligt.

Für den ZAK war es bereits die zweite Sammelaktion. Dabei wurde die Klasse 3b der Konrad-Adenauer-Schule Kempten mit 81 Handys zum Spitzenreiter. Und die Konrad-Adenauer-Schule schaffte es, auch dank des unermüdlichen Einsatzes von Moritz Bellinger (Klasse 3b), mit 175 Stück insgesamt die meisten



Ein großer Haufen alter Handys ist bei der Sammelaktion zusammengekommen.

Althandys zu sammeln. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Grundschule Immenstadt-Stein

(134 Stück) und das Allgäu Gymnasium Kempten (95 Stück). Der ZAK schüttet für jedes Altgerät je einen Euro an die beteiligten Schulen aus. Aber nicht nur der finanzielle Gewinn war Anreiz, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Vor allem wollten die Schulen deutlich machen, dass Smartphones länger genutzt werden sollten und somit wertvolle Ressourcen geschont werden. „Der Schutz sowie der bewusste Umgang mit den Rohstoffen unserer Erde kann nicht oft genug in den Fokus der Bevölkerung gerückt werden“, sagt der beim ZAK für Öffentlichkeitsarbeit zuständige Thomas Settele. kb/Foto: Veranstalter